

N I E D E R S C H R I F T

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität der Stadt Gummersbach vom 16.11.2021 im Ratssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Vorsitzender Dirk Helmenstein

Mitglieder

1. stellv. Vorsitzender Kurt Uwe Dick

2. stellv. Vorsitzende Maria Anna Walk

Stadtverordneter Volker Kranenberg

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Stadtverordneter Jürgen Marquardt

sachkundiger Bürger Daniel Reichenbach

Stadtverordnete Elisabeth Raupach

sachkundiger Bürger Dr. Ing. Frank Lichtmann

Stadtverordneter Joachim Scholz

Stadtverordneter Andreas Dißmann

Stadtverordnete Susanne Valentin

sachkundiger Bürger Axel Friedrichsen

Stadtverordneter Uwe Schieder

Vertretung für Herrn Oliver Kolken

sachkundiger Bürger Stefan Czerny

Vertretung für Herrn Tom Peetz

Verwaltung

Techn. Beigeordneter Jürgen Hefner

Betriebsleiter Stadtwerke Harald Kawczyk

VA. Uwe Winheller

VA. Rolf Backhaus

VA. Francis Jovan

VA. Susanne Kaltenbach

VA. Felix Borscz

VA. Michaela Hahne

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Gäste:

Herr AM. Ulrich Priesmeier

Herr Stv. Konrad Gerards

Herr AM. Christian Teichelmann

Herr Kebben (Aggerenergie GmbH) Sitzung um 18.32 Uhr verlassen

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Oliver Kolken

Stadtverordneter Tom Peetz

beratendes Mitglied Gaetano Rivoli

Die Niederschrift führt: Michaela Hahne

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung: --

Sitzungsende: 20:35 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Ladeinfrastrukturkonzept Gummersbach
- TOP 3 Starkregenrisikomanagement
- TOP 4 Vorberatung über die Positionen des Haushaltes 2022 in der Zuständigkeit
des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität
Vorlage: 04704/2021
- TOP 5 Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaften und Windkraft in
Gummersbach
- TOP 6 Förderprogramm Klimaresilienz
- TOP 7 Bericht zu verschiedenen Projekten
- TOP 7.1 European Climate Adaptation Award (ECA)
- TOP 7.2 Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM)
- TOP 7.3 Radverkehrskonzept (RVK)
- TOP 8 Mitteilungen

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Öffentlicher Teil:

**TOP 1
Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität vom 08.06.2021 ist damit einstimmig genehmigt.

**TOP 2
Ladeinfrastrukturkonzept Gummersbach**

Herr Kebben von der AggerEnergie GmbH, Gummersbach berichtet über das Thema „Ladeinfrastrukturkonzept Gummersbach“ und gibt einen Überblick über die derzeitige Anzahl und auch die Standorte von Ladepunkten in Gummersbach sowie im Oberbergischen Kreis. Herr Kebben informiert über die Prognosen der Folgejahre bezüglich des Ausbaus der Ladepunkte im privaten, gewerblichen, halböffentlichen und öffentlichen Bereich.

Genauere Daten können der Präsentation, die zu diesem Thema von Herrn Kebben in der Sitzung gezeigt wurde, entnommen werden. Diese kann unter TOP 2 „Ladeinfrastrukturkonzept Gummersbach“ in Session abgerufen werden.

Herr Winheller teilt mit, dass die Einrichtung von Ladestellen kostenaufwendig ist und im Zusammenhang mit laufenden Baumaßnahmen durch synergetische Effekte Einsparungen erzielt werden. Beispiel: Park + Ride-Anlage Dieringhausen. Herr Winheller verweist u. a. auf das im März 2021 in Kraft getretene „Gebäude-Elektroinfrastruktur-Gesetz (GEIG)“, welches u. a. Bauherrn verpflichtet, an neuen Gebäuden die baulichen Voraussetzungen (z. B. Leerrohre) für künftige Ladeeinrichtungen mit zu planen.

Ein Auszug aus dem „Gebäude-Elektroinfrastruktur-Gesetz“ kann ebenfalls unter TOP 2 eingesehen werden.

**TOP 3
Starkregenrisikomanagement**

Herr Kawczyk (Betriebsleiter der Stadtwerke Gummersbach) trägt zum Thema Niederschlagswasser, Starkregen und Sonderbauwerke (Regenrückhaltungen, Regenüberlaufbecken etc.) vor. Herr Kawczyk gibt einen Überblick, welche Maßnahmen im Bereich „Starkregenrisikomanagement“ bereits umgesetzt wurden bzw. welche zukünftig geplant sind.

Die Präsentation aus der Sitzung kann unter TOP 3 abgerufen werden.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

TOP 4

Vorberatung über die Positionen des Haushaltes 2022 in der Zuständigkeit des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität

Vorlage: 04704/2021

Die den einzelnen Fachbereichen zugeordneten Entwürfe der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne für das Haushaltsjahr 2022 werden mit den Ausschussmitgliedern besprochen. In diesem Zusammenhang werden einzelne Positionen näher betrachtet und Rückfragen durch die Verwaltung erläutert.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt in der Sitzung folgende 3 Anträge zur Abstimmung.

1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Einstellung eines Haushaltsbudgets in Höhe von 50.000,00 € zur Finanzierung einer Aufklärungskampagne zwecks Verhinderung von neuen sowie für den Rückbau von bereits vorhandenen Schottergärten im Stadtgebiet und zur Unterbreitung von Vorschlägen zur Reduzierung von Flächenversiegelungen auf Privatgrundstücken unter Berücksichtigung der Starkregenproblematik sowie des klimaökologischen Aspektes. Als Deckungsvorschlag wird eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage genannt.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag auf Einstellung eines Haushaltsbudgets in Höhe von 50.000,00 € zur Finanzierung einer Aufklärungskampagne wird mehrheitlich abgelehnt.

2. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Einstellung eines Haushaltsbudgets in Höhe von 50.000,00 € zur Förderung von Photovoltaikanlagen auf Privathäusern im Stadtgebiet. Als Deckungsvorschlag wird eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage genannt.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag auf Einstellung eines Haushaltsbudgets in Höhe von 50.000,00 € zur Förderung von Photovoltaikanlagen auf Privathäusern wird mehrheitlich abgelehnt.

3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Einstellung eines Haushaltsbudgets von 70.000,00 € zur Schaffung einer Planstelle eines Energiebeauftragten.

Ziel ist die Einstellung eines Energiebeauftragten zur Reduzierung bzw. Optimierung des Energieeinsatzes in öffentlichen Gebäuden. Als Deckungsvorschlag wird eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage genannt.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag auf Einstellung eines Haushaltsbudgets in Höhe von 70.000,00 € zur Schaffung einer Planstelle eines Energiebeauftragten wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität empfiehlt für die Positionen des Haushaltsplanes 2022, die in seiner Zuständig liegen, dem Rat die Beschlussfassung.

TOP 5

Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaften und Windkraft in Gummersbach

Herr Borscz gibt einen Überblick über derzeit installierte Photovoltaikanlagen auf städtischen Liegenschaften (Rathaus, Grundschulen Becke, Derschlag, Windhagen). Herr Borscz erläutert zudem, dass ein Ingenieurbüro beauftragt werden soll, das die Eignung für Photovoltaik diverser städtischer Liegenschaften untersuchen soll. Diese Beratungsleistung kann mit 90% gefördert werden; die Antragsstellung läuft derzeit.

Die Präsentation von Herrn Borscz kann unter TOP 5 abgerufen werden.

Herr Backhaus erläutert die derzeitigen planungsrechtlichen Rahmenbedingungen hinsichtlich „Windenergieanlagen“

.

TOP 6

Förderprogramm Klimaresilienz

Herr Borscz gibt einen Überblick über das „Förderprogramm Klimaresilienz“ im Stadtgebiet Gummersbach. Über dieses können investive Maßnahmen mit bis zu 100 % gefördert werden. Seitens der Stadt Gummersbach wurden zwei Anträge für Flächenentsiegelungen und Begrünungen im Stadtgebiet gestellt.

Die Präsentation aus der Sitzung kann unter TOP 6 eingesehen werden.

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

TOP 7

Bericht zu verschiedenen Projekten

TOP 7.1

European Climate Adaptation Award (ECA)

Herr Borscz teilt mit, dass der Prozess im Hinblick auf die Ermittlung sowie die Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen bereits beauftragt wurde. Im Dezember 2021 soll bereits mit der Bestandsaufnahme begonnen werden.

TOP 7.2

Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM)

Herr Borscz teilt mit, dass das Konzept zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement (BMM) bereits fertiggestellt ist. Die Abstimmung mit der Verwaltungsspitze steht jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch aus. In einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität soll dieses Konzept vorgestellt werden.

TOP 7.3

Radverkehrskonzept (RVK)

Herr Borscz informiert den Ausschuss darüber, dass das Radverkehrskonzept (RVK) fast abgeschlossen ist. Es ist beabsichtigt, dies in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität vorzustellen.

TOP 8

Mitteilungen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen legt den Ausschussmitgliedern sowie der Verwaltung die diesem TOP als Anlage beigefügte Informationsschrift über „Klimaschutzbezogene Festsetzungen in Bauleitplänen“ vor. Es werden von Seiten der Verwaltung und der Ausschussmitglieder einige Punkte zu diesem Thema angesprochen bzw. erläutert.

gez.

Dirk Helmenstein
Vorsitzender

gez.

Jürgen Hefner
Techn. Beigeordneter

gez.

Michaela Hahne
Schriftführung